

So gelingt die Master-Arbeit

Willkommen im CoMind Lab!

Dieses Handout soll Dir helfen, Dich in der Betreuung, Organisation und Kommunikation Deiner Arbeit gut zurechtzufinden.

1. Unsere Betreuungskultur: Was uns wichtig ist

Im CoMind Lab legen wir Wert auf eine offene und kooperative Betreuungskultur. Dazu gehören:

- **Erreichbarkeit:** Verlässliche Rückmeldungen und regelmässige Treffen
- **Zuverlässigkeit:** Verbindliche Vereinbarungen und transparente Erwartungen
- **Offene Fragekultur:** Keine Frage ist zu klein, lieber früh als zu spät fragen
- **Eigenverantwortung:** Du gestaltest und steuerst dein Projekt aktiv mit

Diese Prinzipien helfen uns, eine angenehme und produktive Zusammenarbeit zu gestalten.

Als Teil des CoMind Labs bist du Mitglied eines grossen Teams. Eine Übersicht über die Teammitglieder und das Lab findest du auf der [Webseite](#). In regelmässigen Abständen führen wir als Team Forschungsworkshops durch. Diese Treffen sind fokussierte Meetings, in denen wir uns einem Thema oder einer Aufgabe widmen, um gemeinsam Erkenntnisse auszutauschen und zu vertiefen. Dazu bist du herzlich eingeladen. Als Mitglied des CoMind Labs bist du ausserdem zu diversen informellen Anlässen herzlich eingeladen (bspw. Gemeinsames Mittagessen). Wir freuen uns auf den Austausch mit dir!

Wir möchten, dass Du Dein Projekt als Lernchance erleben kannst. Sprich uns jederzeit an – lieber einmal zu früh als zu spät.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen dir viel Erfolg bei Deinem Projekt!

2. Typischer Ablauf

Wir sind offen für eigene Themenvorschläge und schreiben auch regelmässig Projekte aus. Eigene Vorschläge sollten zu unseren Forschungsschwerpunkten passen: Teamarbeit und Kommunikation im organisationalen Kontext, Diagnoseentscheidungen im Notfall sowie Teamtrainings. Aktuelle Ausschreibungen veröffentlichen wir auf der Website unter Home und über verschiedene Uni-Plattformen. Wir sind offen für Studierende aus verschiedenen Fachbereichen (z.B. Psychologie, Medizin, Soziologie) und Universitäten (z.B. Uni Bern, FHNW). Je nach Vorgaben der jeweiligen Universität dauern Masterarbeiten zwischen 4 und 12 Monaten. An der Uni Bern umfasst eine Masterarbeit in Psychologie z. B. 900 Arbeitsstunden (30 ECTS), darunter 200 Stunden Beteiligung an der Datenerhebung.

Phase	Inhalte
0. Kontaktaufnahme	Anfrage per Email mit Themenvorschlag und Zeitvorstellungen, erstes Kennenlernen
1. Start & Projektdefinition	Motivation und Interesse klären, Erwartungen, Formalitäten klären, grobes Thema finden, groben Zeitrahmen festlegen, Stand notwendiger Fähigkeiten erfassen, Zieldefinition
2. Projektplanung & Einarbeitung	konkrete Themenfindung, Haupt- und Zwischenziele gemeinsam festlegen, Ablauf- und Zeitplan mit Meilensteinen, Ressourcen klären, Bewertungskriterien klären, Literaturrecherche, Exposé schreiben, methodische Vorbereitung
3. Projektdurchführung	Durchführung der Studie(n), Datenerhebung, Auswertung, fortlaufend Nachsteuern und Pläne anpassen, Schreiben als Routine einüben, ggf. Publikation planen
4. Projektschluss & Abgabe	Feedbackschleifen, Überarbeitung, Schreiben, Einreichung, Abschlusspräsentation / Kolloquium vorbereiten und durchführen
5. Abschluss & Perspektiven	nächste Schritte planen (ggf. Publikation, Konferenzbeitrag), Abschlussreflexion, ggf. Beratung zum nächsten Karriereschritt (z.B. Promotion, Berufseinstieg)

3. Kommunikation & Erreichbarkeit

- Hauptkanal: E-Mail (s. Team für die verschiedenen Ansprechpartner*innen)
Antwortzeiten: In der Regel innerhalb von 1-2 Werktagen
- Regelmässige Treffen (online und/oder im Büro) bzw. nach Bedarf
 - Wir empfehlen ein Treffen alle 4 Wochen, je nach Projektstand
 - bitte Agenda für Treffen bis zum Abend davor teilen (Kanal gemeinsam vereinbaren)
 - bitte Protokoll über wichtige Beschlüsse anfertigen und teilen (Kanal gemeinsam vereinbaren)
- die Masterarbeit kann im Forschungsworkshop des CoMind Labs vorgestellt werden, um Feedback aus verschiedenen Perspektiven zu erhalten

Wichtig: Bitte bei Unsicherheiten oder Problemen jederzeit melden.

4. Formales & Organisation

- jeweilige Uni-Vorgaben beachten
- Fristen und Deadlines mitteilen
- Datenmanagement (Ethik, Datenschutz) rechtzeitig mit Betreuer*in klären
- Projektmanagement Tools:
 - Grobe Orientierung durch Exposé
 - System und Ablageplattform für Agenda und Protokoll (Dokumentation des Prozesses und wichtiger Beschlüsse)
 - Übersicht über Ziele und Zwischenziele sowie einzelner Schritte (ggf. mithilfe einer App wie bspw. Asana)

5. Rollen & Erwartungen

Unsere Rolle als Betreuer*innen:

Deine Rolle als Masterstudierende*r:

Projektunterstützer*in: Coach und Feedbackgeberin	Projektmanager*in: Eigenverantwortliche Planung und Durchführung Deiner Arbeit, verbindliche Umsetzung vereinbarter Schritte inkl. eigene Strukturierung der Arbeitszeit
Unterstützer*in bei Fragen zu Methode und Theorie/Literatur	Aktive Kommunikation über Fortschritte und Herausforderungen
Reflexionspartner*in, evtl. Koautor*in bei Veröffentlichungen	Reflexionsinitiator*in
am Ende: Prüfer*in Deiner wissenschaftlichen Leistung	Erbringer*in wissenschaftlicher Leistung

6. Typische Herausforderungen & Tipps

Herausforderung	Tipps
Prokrastination	Kleine Teilziele setzen, regelmässige Termine
Motivationstiefs	Austausch suchen, Zwischenziele feiern
Unsicherheit	Fragen stellen, Feedback frühzeitig einholen
Überforderung	Prioritäten klären, bei Bedarf Unterstützung holen
Schreibblockaden	Freies Schreiben ausprobieren, ohne Anspruch auf Perfektion

7. Vorlageprotokoll für Erstgespräch

Punkte, die sich Betreuer*in und Student*in in Vorbereitung auf ein erstes Treffen überlegen können:

Betreuerin

Student*in

Was ist meine Motivation für die Betreuung dieses Projektes?	Was ist meine Motivation für die Durchführung dieses Projektes? Was interessiert mich besonders am Projekt?
Was sind meine Ziele in der Betreuung und im Projekt?	Was sind meine Ziele als Betreute*r und als Projektmanager*in?
Was für Erfahrungen bringe ich für die Betreuung und für das Projekt mit? Wie beeinflussen diese mich?	Was für Erfahrungen bringe ich für das Projekt (nicht) mit? Was bedeutet das für mich?
Wie sieht mein idealer Zeitplan für das Projekt aus?	Wie sieht mein idealer Zeitplan für das Projekt aus?
In welchen Zeitabständen fände ich Austauschtreffensinnvoll?	In welchen Zeitabständen fände ich Austauschtreffensinnvoll?
Was ist mir bzgl. Erreichbarkeit wichtig (Zeitraumen, Kanal etc.)	Was ist mir bzgl. Erreichbarkeit wichtig (Zeitraumen, Kanal etc.)

8. FAQ

- **Muss mein Thema schon ganz zu Beginn feststehen?**
 - Nein. Du darfst dich gerne auch mit einer Idee/einem Interesse bei uns melden. Wir können gemeinsam ein Thema für Dich festlegen. Oder ich kann dir Literatur für die Recherche angeben. Natürlich kannst du aber auch bereits mit einem festgelegten Thema und Literatur dazu auf uns zukommen.
- **Was ist, wenn ich hinter dem Zeitplan bin?**
 - Dass Dinge nicht nach Plan laufen, kommt vor. In dem Fall ist es gut, wenn du dich frühzeitig bei uns meldest, damit wir eine passende Lösung für die Situation finden, die für alle Beteiligten passt.